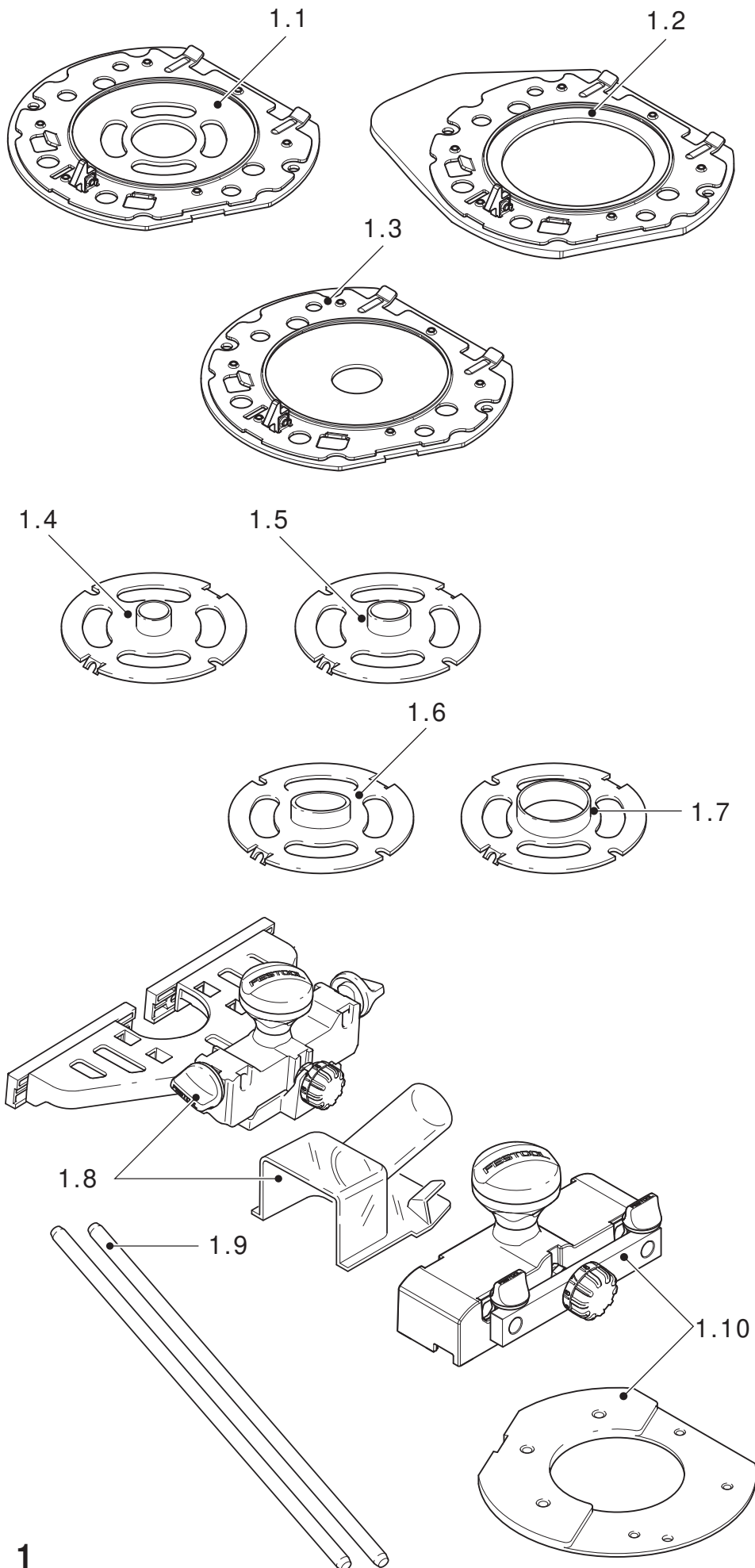
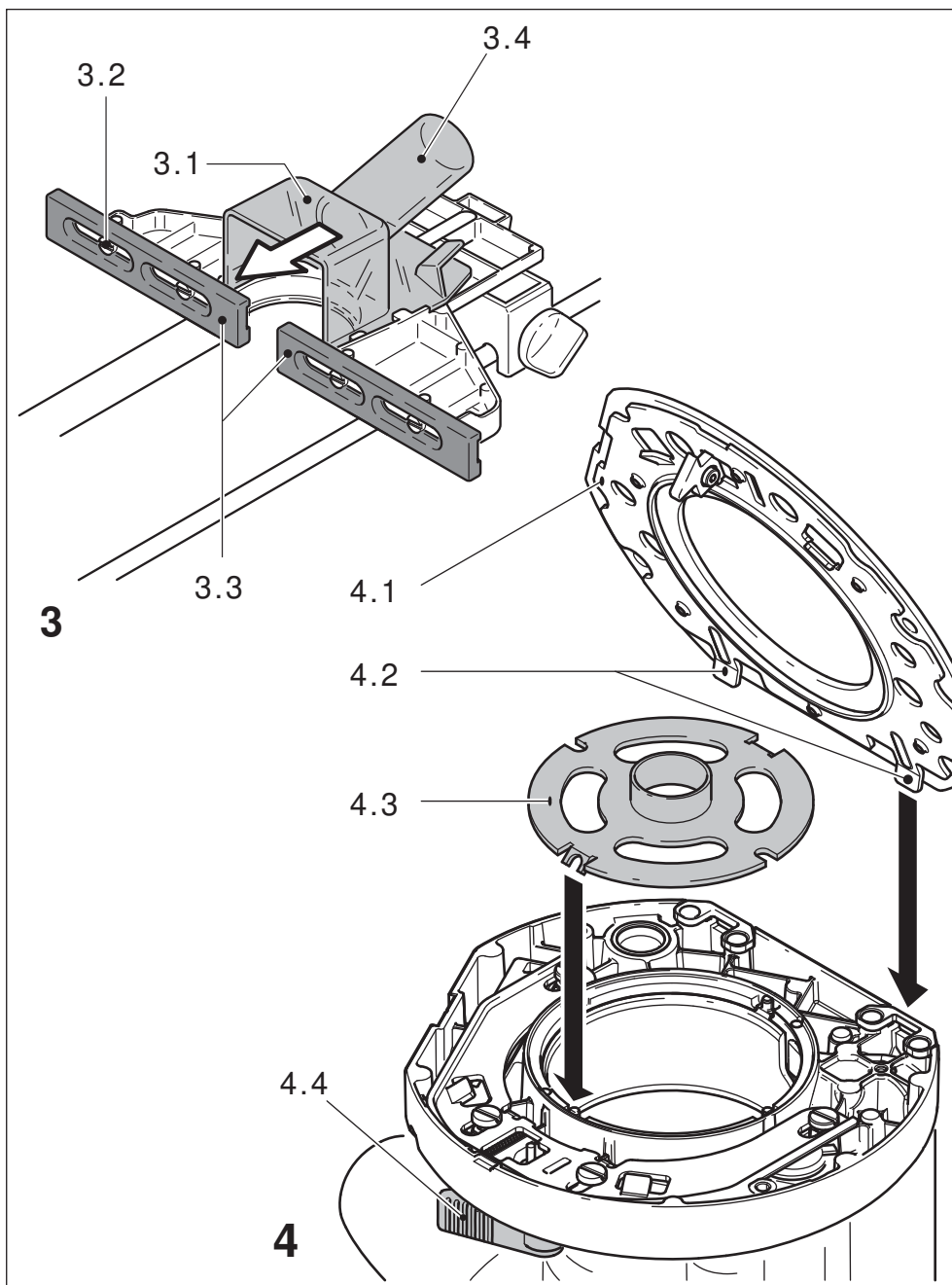
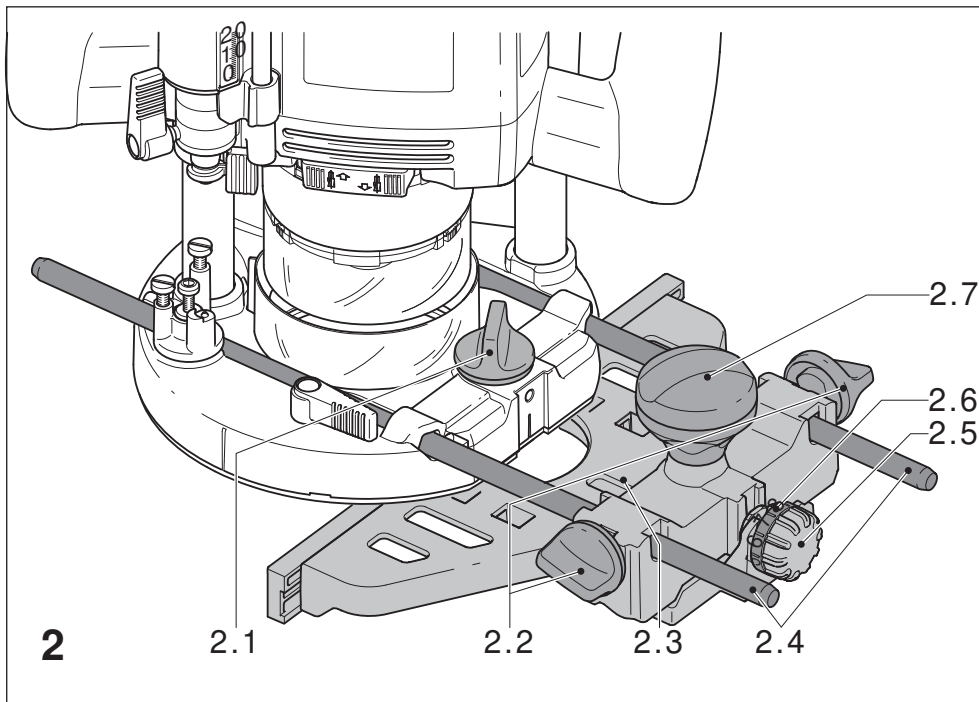


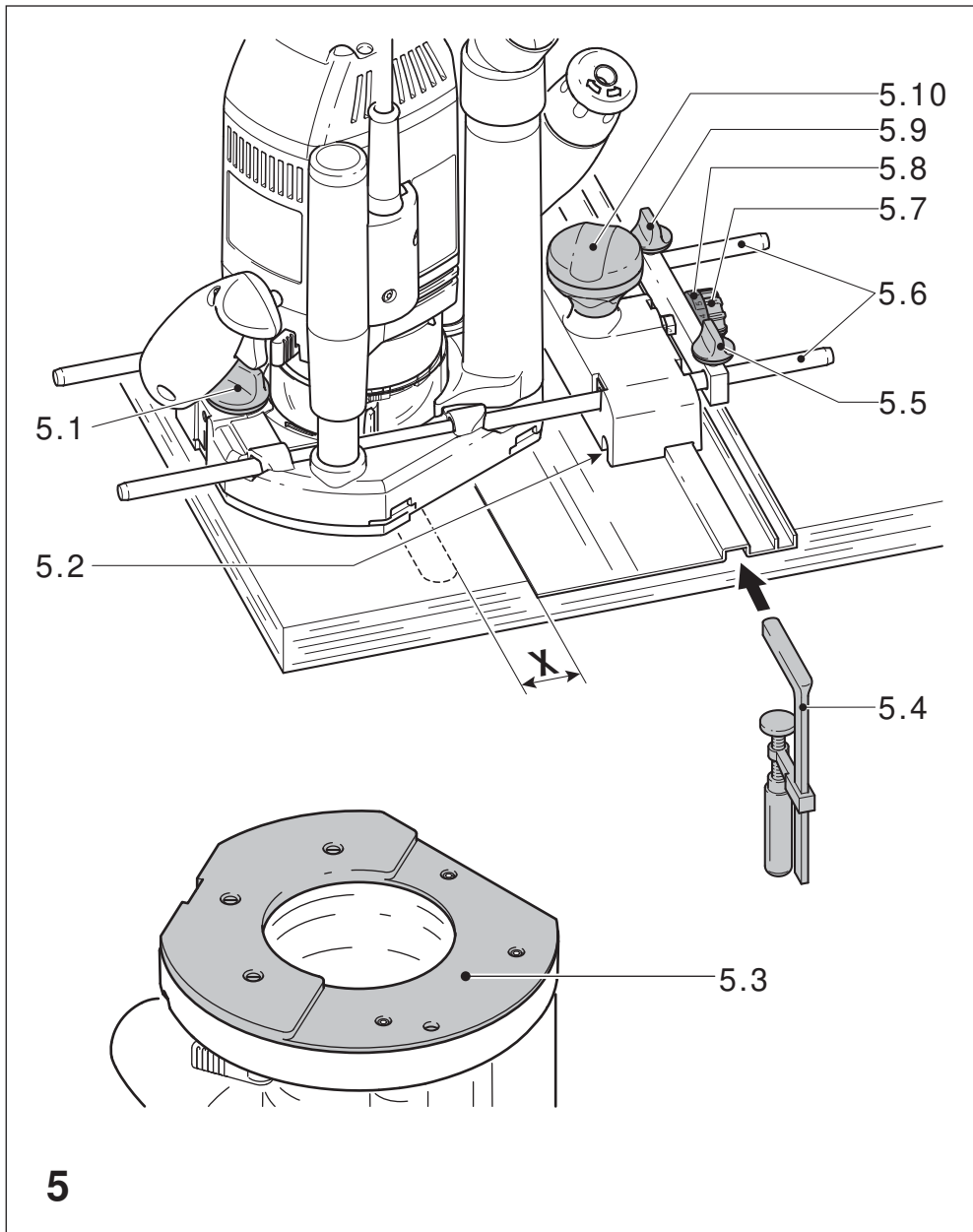
D	Originalbedienungsanleitung	6 - 7
GB	Original operating manual	8 - 9

ZS-OF 2200









Inhaltsverzeichnis

- 1 Symbole
- 2 Lieferumfang
- 3 Bestimmungsgemäße Verwendung
- 4 Allgemeine Sicherheitshinweise
- 5 Fräsen mit Seitenanschlag
- 6 Kopierfräsen
- 7 Fräsen mit Führungssystem FS
- 8 Laufsohle wechseln

Die angegebenen Abbildungen befinden sich am Anfang der Bedienungsanleitung.

1 Symbole



Warnung vor allgemeiner Gefahr



Anleitung/Hinweise lesen

2 Lieferumfang

- [1.1] Laufsohle LA-OF 2200 D36 CT
- [1.2] Auflage AFB-OF 2200
- [1.3] Laufsohle LA-OF 2200 D36
- [1.4] Kopierring KR-D 17,0/OF 2200
- [1.5] Kopierring KR-D 24,0/OF 2200
- [1.6] Kopierring KR-D 27,0/OF 2200
- [1.7] Kopierring KR-D 40,0/OF 2200
- [1.8] Seitenanschlag SA-OF 2200 mit Absaughaube
- [1.9] Führungsstangen ST-OF 2200
- [1.10] Führungsanschlag FS-OF 2200 mit Laufsohle

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Zubehör ist vorgesehen zum Einbau in die Oberfräse OF 2200 und darf ausschließlich für die in dieser Anleitung beschriebenen Anwendungen verwendet werden.

Für Schäden und Unfälle bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch haftet der Benutzer.

4 Allgemeine Sicherheitshinweise



- Lesen Sie vor Gebrauch des Zubehörs diese Anleitung sowie die Bedienungsanleitung der OF 2200 aufmerksam und vollständig durch.
- Bewahren Sie alle beiliegenden Dokumente auf

und geben Sie die Maschine nur zusammen mit diesen Dokumenten weiter.

5 Fräsen mit Seitenanschlag

Der Seitenanschlag wird für Fräsarbeiten parallel zur Werkstückkante eingesetzt.

- Klemmen Sie die beiden Führungsstangen [2.4] mit den beiden Drehknöpfen [2.2] am Seitenanschlag fest.
- Führen Sie die Führungsstangen bis zum gewünschten Maß in die Nuten des Frästisches ein, und klemmen Sie die Führungsstangen mit dem Drehknopf [2.1] fest.

Feineinstellung

- Öffnen Sie den Drehknopf [2.7], um mit dem Stellrad [2.5] eine Feineinstellung vorzunehmen. Dazu hat der Skalenring [2.6] eine Teilung von 0,1 mm. Wird das Stellrad festgehalten, kann der Skalenring alleine verdreht werden, um ihn auf „Null“ zu stellen. Bei größeren Verstellungen ist die Millimeter-Skala [2.3] am Grundkörper behilflich.
- Schließen Sie nach erfolgter Feineinstellung wieder den Drehknopf [2.7].
- Stellen Sie die beiden Führungsbacken [3.3] so ein, dass deren Abstand zum Fräser ca. 5 mm beträgt. Hierzu sind die Schrauben [3.2] zu öffnen, und nach erfolgter Einstellung wieder anzuziehen.
- Nur wenn Sie an der Kante fräsen: schieben Sie die Absaughaube [3.1] von hinten bis zum Einrasten auf den Seitenanschlag, und schließen Sie am Absaugstutzen [3.4] einen Absaugschlauch mit Durchmesser 27 mm oder 36 mm an. Ansonsten belassen Sie die Absaugung am Absaugstutzen der Maschine.

6 Kopierfräsen

Für Fräsarbeiten mit Schablonen verwendet man die Oberfräse mit eingebautem Kopierring.

- Die Kopierringe können mit der serienmäßig vorhandenen Laufsohle benutzt werden. Zur Verbesserung der Auflage sind spezielle Laufsohlen vorhanden (siehe Deckelplakat).



VORSICHT

Ein zu großes Fräswerkzeug beschädigt den Kopierring und kann zu Unfällen führen.

- Achten Sie darauf, dass das eingesetzte Fräswerkzeug durch die Öffnung des Kopierringes passt.

Vorgehensweise

- Legen Sie die Maschine seitlich auf eine stabile Unterlage.
- Öffnen Sie den Hebel [4.4].
- Nehmen Sie die Laufsohle [4.1] ab.
- Lassen Sie den Hebel [4.4] wieder los.
- Legen Sie einen Kopiering [4.3] lagerichtig in den Frästisch ein.
- Legen Sie eine Laufsohle mit den Laschen [4.2] in den Frästisch ein.
- Drücken Sie die Laufsohle bis zum Einrasten in den Frästisch.

Der Überstand Y des Werkstückes zur Schablone [Bild 5] berechnet wie folgt:

$$Y = \frac{1}{2} (\emptyset \text{ Kopiering} - \emptyset \text{ Fräser})$$

7 Fräsen mit Führungssystem FS

Das Führungssystem erleichtert das Fräsen gerader Nuten.

- Befestigen Sie die Führungsschiene mit Schraubzwingen [5.4] am Werkstück.
- Setzen Sie die Laufsohle [5.3] für den Führungsanschlag in den Frästisch der Oberfräse ein (siehe „Laufsohle wechseln“).
- ▶ Diese Laufsohle besitzt einen Absatz, der die Höhe der Führungsschiene ausgleicht.
- Klemmen Sie die beiden Führungsstangen [5.6] mit den Drehknöpfen [5.5] und [5.9] am Führungsanschlag fest.
- Öffnen Sie den Drehknopf [5.1].
- Führen Sie die Führungsstangen [5.6] in die Nuten des Frästisches ein.
- Setzen Sie die Oberfräse mit dem Führungsanschlag auf die Führungsschiene.
- Bei Bedarf können Sie mit einem Schraubendreher an den beiden Führungsbacken [5.2] das Spiel des Führungsanschlages auf der Führungsschiene einstellen.
- Verschieben Sie die Oberfräse entlang den Führungsstangen bis zum gewünschten Abstand X des Fräswerkzeuges zur Führungsschiene.
- Schließen Sie den Drehknopf [5.1].
- Öffnen Sie den Drehknopf [5.10].
- Stellen Sie durch Drehen des Stellrades [5.7] den Abstand X exakt ein.
- ▶ Wenn Sie das Stellrad [5.7] festhalten, können Sie die Skala [5.8] zum „Nullen“ alleine verdrehen.
- Schließen Sie den Drehknopf [5.10].

8 Laufsohlen wechseln

Festool bietet für unterschiedliche Anwendungen spezielle Laufsohlen (siehe Deckeplakat) an.

Diese lassen sich wie folgt wechseln:

- Legen Sie die Maschine seitlich auf eine stabile Unterlage.
- Öffnen Sie den Hebel [4.4].
- Nehmen Sie die Laufsohle [4.1] ab.
- Lassen Sie den Hebel [4.4] wieder los.
- Legen Sie eine Laufsohle mit den Laschen [4.2] in den Frästisch ein.
- Drücken Sie die Laufsohle bis zum Einrasten in den Frästisch.

Table of contents

- 1 Symbols**
- 2 Scope of delivery**
- 3 Intended use**
- 4 General safety instructions**
- 5 Routing with side stop**
- 6 Copy routing**
- 7 Routing with a guide system FS**
- 8 Changing the base runner**

The specified illustrations are at the beginning of the Operating Instructions.

1 Symbols



Warning of general danger



Read the operating instructions/notes

2 Scope of delivery

- [1.1] Base runner LA-OF 2200 D36 CT
- [1.2] Support AFB-OF 2200
- [1.3] Base runner LA-OF 2200 D36
- [1.4] Copying ring KR-D 17.0/OF 2200
- [1.5] Copying ring KR-D 24.0/OF 2200
- [1.6] Copying ring KR-D 27.0/OF 2200
- [1.7] Copying ring KR-D 40.0/OF 2200
- [1.8] Side stop SA-OF 2200 with extraction hood
- [1.9] Guide rods ST-OF 2200
- [1.10] Guide stop FS-OF 2200 with base runner

3 Intended use

The accessories are designed for router OF 2200 and should be used only for the applications specified in these instructions.

The user bears the responsibility for damage and accidents caused by improper use.

4 General safety instructions



- Before using the accessories, carefully read these instructions and the instructions for the OF 2200 all the way through.
- Keep all of the attached documents and pass on the documentation if the machine changes ownership.

5 Routing with side stop

The side stop is positioned parallel to the work-piece edge.

- Secure both guide rods [2.4] with the two rotary knobs [2.2] on the side stop.
- Insert the guide rods into the grooves on the router base to the required distance and secure them by turning the rotary knob [2.1].

Fine adjustment

- Unscrew the rotary knob [2.7] to make fine adjustments with the adjusting wheel [2.5]. The dial ring [2.6] has a 0.1 mm scale for this purpose. If the adjusting wheel is held secure, the dial ring can be turned separately and set to "Zero". The millimetre scale [2.3] on the main casing is useful for making larger adjustments.
- Tighten the rotary knob [2.7] again after completing any fine adjustments.
- Adjust both guidance jaws [3.3] so that they are approx. 5 mm from the router bit. To do this, undo screws [3.2] and tighten again after completing the adjustments.
- Only when routing along an edge: slide the extractor hood [3.1] until it latches into position on the side stop and connect an extraction hose 27 mm or 36 mm in diameter to the extractor connector [3.4]. Alternatively, leave the machine to extract the dust via the extractor connector.

6 Copy routing

When routing with templates, fit an integrated copying ring to the router.

- ▶ Copying rings can be used in combination with the standard base runner. Special base runners are available to improve the support surface [see sticker on lid].

	CAUTION
<p>An excessively large routing tool may damage the copying ring and cause accidents.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Make sure that the routing tool used fits through the opening on the copying ring. 	

Procedure

- Lay the machine on its side on a stable base.
- Open the lever [4.4].
- Remove the base runner [4.1].
- Release the lever [4.4] again.
- Insert a copying ring [4.3] in the correct position on the router base.

- Insert the tabs [4.2] on a base runner into the router base.
- Push down the base runner until it engages in the router base.

The overhang Y of the workpiece in relation the template [Fig. 5] is calculated as follows:

$Y = \frac{1}{2}$ (diameter of copying ring minus diameter of routing bit)

7 Routing with a guide system FS

The guide system makes it easier to route straight grooves.

- Secure the guide rail to the workpiece using clamps [5.4].
- Insert the base runner [5.3] for the guide stop into the router base (see "Changing the base runner").
- ▶ This base runner is offset to compensate for the height of the guide rail.
- Secure both guide rods [5.6] with the rotary knobs [5.5] and [5.9] on the guide stop.
- Unscrew the rotary knob [5.1].
- Insert the guide rods [5.6] into the grooves on the router base.
- Place the router with the guide stop on the guide rail.
- If required, you can adjust the play of the guide stop on the guide rail by adjusting the two guidance jaws [5.2] with a screwdriver.
- Slide the router along the guide rods until the routing tool reaches the required distance X from the guide rail.
- Screw up the rotary knob [5.1].
- Unscrew the rotary knob [5.10].
- Turn the adjusting wheel [5.7] to adjust distance X more precisely.
- ▶ Hold the adjusting wheel [5.7] to turn the scale [5.8] independently to "zero".
- Screw up the rotary knob [5.10].

8 Changing the base runner

Festool offers special base runners (see sticker on lid) for different applications.

Change the base runner as follows:

- Lay the machine on its side on a stable base.
- Open the lever [4.4].
- Remove the base runner [4.1].
- Release the lever [4.4] again.
- Insert the tabs [4.2] on a base runner into the router base.
- Push down the base runner until it engages in the router base.